
Vorname/Name d. Betreuers/in

Straße/Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

Datum

Name und Vorname d. Betreuten

geb. am: _____

Aktenzeichen: _____

Jahresbericht

für den Zeitraum vom _____ bis _____

A) Angaben über die persönlichen Verhältnisse (Nummer 1-4):

1. Ständiger Aufenthalt d. Betreuten:

Straße

PLZ, Ort

Heimunterbringung ☐ ja ☐ nein

geschlossene Abteilung ☐ ja ☐ nein

2. Wer versorgt d. Betreute/n?

☐ versorgt sich selbst

☐ Personal d. Alten-/Pflegeheimes/Einrichtung

☐ ich, d. Betreuer/in

☐ ambulante Pflegedienste

☐

3. Persönliche Situation des Betroffenen:

4. Wie war die gesundheitliche Entwicklung seit dem letzten Bericht?

Der Zustand d. Betreuten hat sich

☐ gebessert ☐ nicht verändert ☐ verschlechtert

☐ weil

Hausarzt: _____ Tel.: _____

Straße

PLZ, Ort:

Pflegegrad:

Behinderungsgrad:

Merkzeichen:

B) Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse (Nummer 5-6)

5. Im Berichtszeitraum hat d. Betreute folgende Sachen (Gegenstände, Grundstücke) und Rechte (z.B. Forderungen, Wohnungsrecht) erworben oder geerbt (bei Erbschaft bitte Kopie des Nachlassverzeichnisses und des Erbscheines oder der letztwilligen Verfügung mit Eröffnungsniederschrift beilegen.)

☐ keine

☐

6. Angaben zum Vermögen

Hinweis: Betreuer, die den Aufgabenkreis Vermögensverwaltung übertragen bekommen haben, nutzen bitte zusätzlich die Vordrucke zur Vermögensübersicht/Rechnungslegung.

☐ Grundbesitz:

Gemarkung:

Bd.

Bl.

Wert

EUR

☐ Eigennutzung

☐ vermietet/verpachtet

☐ ungenutzt

Der Stand des Vermögens beträgt **zum Ende des Berichtszeitraums ca.** _____ EUR

Der Stand des Vermögens abzüglich Schulden des laufenden Betreuungsjahres **zum 01.01.** beträgt. _____ EUR

C) Angaben zur Betreuung und Betreuungsverlauf (Nummer 7-15)

7. Die Betreuung

☐ ist weiter erforderlich ohne Abänderung der Aufgabenbereiche.

Begründung:

☐ ist weiter erforderlich und folgende Änderungen sind in den Aufgabenbereichen erforderlich (bitte begründen)

☐ kann aufgehoben werden, da d. Betreute seine/ihre Angelegenheiten wieder selbst regeln kann.

☐ kann zukünftig ehrenamtlich geführt werden.

Begründung (Umfang/Schwere d. Betreuer Tätigkeit):

8. Der
Einwilligungsvorbehalt

☐ ist angeordnet und weiter erforderlich.

Begründung:

☐ soll angeordnet werden.

Begründung:

☐ kann aufgehoben werden.

Begründung:

9. Wann haben Sie d. Betreute/n zuletzt persönlich gesehen?

In welchen zeitlichen Abständen sehen/besuchen Sie d. Betreute/n?

☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ täglich (gemeinsamer Hausstand)

☐ persönliche Kontakte zum/zur Betreuten gemäß § 1821 Absatz. 5 BGB,

☐ s. Anlage (BS 627b)

☐

10. aktuelle Betreuungsziele:

11. Folgende Betreuungsziele wurden bisher umgesetzt:

12. Folgende Maßnahmen zur persönlichen Förderung und Entwicklung wurden durchgeführt:

Folgende Anträge wurden gestellt (Welcher Antrag? Wo gestellt? Welches Ziel?)

Folgende Maßnahmen sind beabsichtigt:

Maßnahmen gegen den Willen des Betreuten:

Empfehlungen von Sachverständigen/Ärzten/Pflegern/Therapeuten/Psychologen u.ä.:

13. Probleme/Schwierigkeiten:

14. Sichtweise und Wünsche d. Betreuten zum Betreuungsverlauf und deren Erforderlichkeit (zu Nummer 7 bis 14)

15. Folgende Tätigkeiten/Rechtshandlungen habe ich als gesetzlicher Vertreter vorgenommen.
Hinweis: Die Liste ist nicht abschließend.

- ☐ Beginn/Ende Erwerbsgeschäft _____ (Beginn/Ende, Art und Umfang)
- ☐ Eröffnung Girokonto _____ (Kreditinstitut; Höhe d. Guthabens)
- ☐ Eröffnung Anlagekonto _____ (Kreditinstitut, Höhe d. Anlage, Zinssatz)
- ☐ Eröffnung Depot _____ (Kreditinstitut)
- ☐ Hinterlegung Wertpapiere in einem Depot _____ (Art, Umfang, Wert)
- ☐ Verwahrung/Hinterlegung von Wertpapieren, wenn kein Depot _____
(Art, Umfang, Wert und Angabe der Gründe, weshalb kein Depot)
- ☐ Sperrvereinbarung abgeschlossen
- ☐ Verfügung über Konto/Wertpapier (Art, Höhe, nähere Erläuterung) _____
- ☐ Kündigung Girokonto/Anlagekonto/Depot/ _____
- ☐ Verfügung über Grundeigentum/Rechte an Grundeigentum/Erwerb (nähere Erläuterung) _____
- ☐ Erbausschlagung betreffend d. Nachlass nach _____ verstorben am _____
(Nachlassverfahren beim Amtsgericht _____)
- ☐ erbrechtliche Rechtsgeschäft - u.a. Pflicht-/Erbeilsverzicht, Erbeilsverfügung – (nähere Erläuterung) _____
- ☐ handels- und gesellschaftsrechtliche Rechtsgeschäfte – u.a. Gesellschaftsvertrag – (nähere Erläuterung) _____
- ☐ Abschluss Miet-/Pacht-/Heimvertrag (Dauer Vertragsverhältnis/Kündigungsfristen) _____
- ☐ Aufgabe von Wohnraum – u.a. Kündigung/Aufhebung/Weitervermietung – (nähere Erläuterung) _____
- ☐ Einwilligung/Verweigerung ärztliche Maßnahmen – u.a. Behandlungen, Operationen – (nähere Erläuterung) _____
- ☐ Eingehung Bürgschaft / Kreditvertrag / Schuldverschreibung / Übernahme fremder Verbindlichkeit / Vergleich / Schenkung
(nähere Erläuterung) _____
- ☐ Vertragsabschluss/-kündigung - u.a. Versicherung/Energieversorgung/Dienstleistungen/Urlaub – (nähere Erläuterung) _____
- ☐ (Weiter-)Beantragung (Sozial-)Leistungen – u.a. Pflegegeld/-grad/Blindengeld/Rente/Wohngeld/Sozialhilfe/GEZ-
Befreiung/unentgeltliche Beförderung – (nähere Erläuterung) _____
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐ Des Weiteren ☐ teile ich mit ☐ zeige ich an ☐ rege ich an

16.	☐ Der Bericht wurde mit d. Betreuten besprochen am _____.
	☐ Der Bericht wurde aus folgendem Grund/folgenden Gründen nicht mit d. Betreuten besprochen: ☐ erhebliche Nachteile für die Gesundheit d. Betreuten ☐ Betreute/r offensichtlich nicht in der Lage, den Inhalt des Jahresberichts zur Kenntnis zu nehmen
17.	☐ Ich verzichte auf die weitere Geltendmachung der Aufwandspauschale für die nächsten Jahre gemäß § 1878 Absatz 4 Satz 3 BGB.

Unterschrift d. Betreuers/Betreuerin

Unterschrift d. Betreuten

- Anlagen:**
- ☐ Medikamentenplan
 - ☐ Sozialbericht
 - ☐ Hilfsplan
 - ☐
 - ☐
 - ☐

Ergänzungen: zu (bitte mit »zu Seite ..., zu Punkt ...« beginnen)

Nicht vom Betreuer auszufüllen (Bemerkung des Gerichts)

Verfügung

1. vom Bericht des Betreuers Kenntnis genommen,
☐ nichts weiter veranlasst
☐ Schreiben Bl. _____ an den Betreuer senden

2. _____

3. WV an Rechtspfleger/in

Datum, Rechtspfleger/in

Kosten

- ☐ Kosten für das Jahr _____ ☐ siehe Kostenrechnung Bl. _____ zum Soll stellen
☐ Auslagen Bl. _____ zum Soll stellen ☐ keine Kosten

Datum, Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
als Kostenbeamter